



CORPORATE NEWS

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Sabine Sieber
Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

Alzchem Group AG: Neue Rekordniveaus bei Umsatz, EBITDA und Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2021

- **Umsatz steigt auf 422,3 Mio. Euro (+11,3 %)**
- **EBITDA wächst auf 62,0 Mio. Euro (+15,2 %)**
- **Jahresergebnis klettert auf 27,8 Mio. Euro (+39,7 %)**
- **Dividendenerhöhung von 0,77 Euro je Aktie auf 1,00 Euro je Aktie geplant**

Trostberg, 24. Februar 2022 – Die Alzchem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, blickt auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Trotz COVID-19, Lieferknappheiten, extrem volatiler Rohstoffpreise, stark beeinträchtigter Logistikketten und Frachtingpässe hat sich Alzchem als robustes Unternehmen erfolgreich behauptet – vor allem dank des breiten Produktportfolios und der Verbundproduktion, die sich erneut als ein zentraler Bestandteil der Rohstoffversorgung und Produktionsplanung erwies. So ist es Alzchem gelungen, in allen vier Quartalen 2021 die Vorjahreswerte bei Umsatz, Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sowie Periodenergebnis zu übertreffen. Auf Gesamtjahressicht stieg der Konzernumsatz um 11,3 % auf 422,3 Mio. Euro (2020: 379,3 Mio. Euro). Zu diesem neuen Rekordwert trugen die beiden Segmente Specialty Chemicals (+6,3 %) und Basics & Intermediates (+20,4 %) gleichermaßen bei. Vor allem das Wachstum der Märkte Metallurgie, Pharmarohstoffe und Human Nutrition (Creapure®), flankiert durch eine hohe Anlagenauslastung in den Mehrzweckanlagen, wirkte sich positiv auf die Umsatzsteigerung des Konzerns aus.

Auf der Ertragsseite erzielte Alzchem ebenfalls neue Höchststände. Dabei konnten die erheblichen Kostensteigerungen bei Energie und Rohstoffen durch frühzeitige Bevorratung, Produktionskosteneinsparungen als Ergebnis des Optimierungsprojekts „AlzFit 2025“ sowie vertraglich fixierte Preisgleitklauseln zumindest teilweise kompensiert werden. Im Ergebnis legte das EBITDA um 15,2 % auf 62,0 Mio. Euro zu (2020: 53,8 Mio. Euro) und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Die daraus resultierende EBITDA-Marge betrug 14,7 % (2020: 14,2 %). Das Konzernjahresergebnis stieg deutlich um 39,7 % auf 27,8 Mio. Euro (2020: 19,9 Mio. Euro). Aufgrund der überaus positiven Geschäftsentwicklung 2021 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende von 1,00 Euro (Vorjahr: 0,77 Euro) auszuschütten.

Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Unser Unternehmen hat sich in einem extrem herausfordernden Umfeld 2021 sehr erfolgreich geschlagen. Wir konnten unsere im Juli nach oben angepasste Prognose vollständig erfüllen und damit unsere ursprünglichen Ziele bei Umsatz und EBITDA sehr deutlich übertreffen. Darüber hinaus ist es uns 2021 gelungen, zwei weitere Großprojekte innerhalb eines ambitionierten Kosten- und Terminrahmens in Betrieb zu nehmen. Während sich die erweiterten NITRALZ®-Produktionskapazitäten positiv auf die Absatz- und Umsatzentwicklung auswirken, leistet die neue regenerativ thermische Abluftreinigungsanlage einen zusätzlichen Beitrag zum Umweltschutz. Ganz wesentlich zum

AGILE SCIENCE PURE RESULTS



erfolgreichen Geschäftsjahr 2021 hat auch unser überaus motiviertes und extrem flexibles Mitarbeiter-Team beigetragen, bei dem ich mich für den unermüdlischen Einsatz und die herausragende Leistung herzlich bedanken möchte.“

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Alzchem Group weiteres Wachstum. Prognostiziert werden stark bis besonders stark steigende Umsätze (bis 480 Mio. Euro) und aufgrund der nach wie vor unsicheren Rahmenbedingungen (COVID-19, Rohstoffversorgung, Logistik) ein merklich abnehmendes bis besonders stark steigendes EBITDA (bis 68 Mio. Euro). Ganz oben auf der Prioritätenliste stehen die deutliche Erweiterung und Inbetriebnahme der Creapure®-Produktionskapazitäten bis spätestens zum Ende des 3. Quartals 2022 sowie eine noch höhere Auslastung der NITRALZ®- und Creamino®-Produktionskapazitäten, um das organische Wachstum weiter voranzutreiben. Zudem ist es das Ziel, das Potenzial der Produkte in den jeweiligen Märkten noch weiter auszuschöpfen, den Produktmix weiter zu optimieren, jederzeit lieferfähig zu bleiben und dabei die Margenentwicklung auch über Preisanpassungen weiter zu sichern.

Der Geschäftsbericht 2021 steht auf der Webseite www.alzchem.com in der Rubrik [Investor Relations/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 422,3 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 62,0 Mio. Euro.